

Fragebogennummer * bitte nicht selber ausfüllen!		
Interviewername:	Durchgeführte Zeit: Wann? Um wie viel Uhr?	Gesprächdauer:

Umfrage zur Mobilitätsproblematik

Guten Tag, Mein Name ist XXX XXX von der Freien Universität Berlin. Bundesweit führen wir derzeit eine telefonische Befragung zum Thema Verkehr und Mobilität in Deutschland durch. Ihre Telefonnummer wurde durch ein wissenschaftliches (Zufalls-)Verfahren ausgewählt. Ich würde Ihnen gern dazu einige Fragen stellen. Das dauert ca. 20 Minuten. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Ich lese Ihnen zunächst die Frage und die Antwortmöglichkeit vor. Bitte sagen Sie mir dann, welche Antwort auf Sie zutrifft.

Umweltprobleme

<p>F1 Wie beurteilen Sie insgesamt die derzeitigen Umweltverhältnisse in Deutschland?</p> <p><input type="checkbox"/> 1 gut <input type="checkbox"/> 2 teils/teils <input type="checkbox"/> 3 schlecht <input type="checkbox"/> 4 weiß nicht</p> <p>F2 Sind Sie der Meinung, dass das Umweltproblem zur Zeit ein sehr ernstes Problem in diesem Land ist?</p> <p><input type="checkbox"/> 1 ja <input type="checkbox"/> 2 nein <input type="checkbox"/> 3 kann ich nicht einschätzen</p> <p>F3 Welche sind nach Ihrer Meinung die derzeit wichtigsten Umweltprobleme? Benennen Sie bitte maximal <i>zwei</i>!</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>F4 Wie würden Sie insgesamt die Umweltqualität <i>weltweit beurteilen</i>?</p> <p><input type="checkbox"/> 1 gut <input type="checkbox"/> 2 teils/teils <input type="checkbox"/> 3 schlecht <input type="checkbox"/> 4 weiß nicht</p> <p>F5 Wenn Sie aus der Haustüre Ihres Wohnhauses hinausgehen, wie stark befahren ist die Straße, auf der Sie dann sind?</p> <p><input type="checkbox"/> 1 stark <input type="checkbox"/> 2 nicht so stark <input type="checkbox"/> 3 kaum</p> <p>F6 Von den Fenstern Ihrer Wohnung aus, was sehen Sie da?</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Viel Grün, wie z.B. Bäume oder Rasenfläche <input type="checkbox"/> 2 etwas Grün <input type="checkbox"/> 3 keinerlei Grün</p> <p>F7 Sind Sie zufrieden mit der Umweltsituation in Ihrer Wohngegend?</p> <p><input type="checkbox"/> 1 ja <input type="checkbox"/> 2 nein</p>

Arbeit, Ausflug und Urlaub

V1 Womit fahren Sie in der Regel zur Arbeit, ggfs. zur Schule/Hochschule?

✓ **Interviewhinweis: Items nicht vorlesen, sondern Antwort entsprechend eintragen!**

- 1 Pkw 2 Fahrrad 3 ÖPNV (Bus, U-Bahn & S-Bahn) 4 Zug
 5 Motorrad/Moped/Mofa 6 Firmenbus
 7 Sonstiges, und zwar _____

V2 Wie lange benötigen Sie von zu Hause bis zu Ihrer Arbeitsstätte, ggfs. zur Schule Ihrer Kinder?

ca. Minuten

V3 Wie häufig machen Sie einen Wochenendausflug?

- 1 fast jedes Wochenende 2 1-2 im Monat 3 seltener

V4 Welches Verkehrsmittel bevorzugen Sie in der Regel, wenn Sie am Wochenende einen Ausflug machen?

✓ **Interviewhinweis: Items nicht vorlesen, sondern Antwort entsprechend eintragen!**

- 1 Pkw 2 Fahrrad 3 Reisebus
 4 ÖPNV 5 zu Fuß 6 nie Wochenendausflüge

V5 Womit haben Sie Ihre letzten *drei* Urlaubsreisen unternommen, um Ihr Urlaubsziel zu erreichen? (*Mehrfachnennungen möglich*)

- 1 Pkw 2 Fahrrad 3 Flugzeug
 4 Reisebus 5 Bahn 6 Sonstiges, und zwar _____

V6 Wie viele Urlaubsreisen – Kurzreisen eingeschlossen – haben Sie im letzten Jahr, also 2000, gemacht?

Urlaubsreise(n)

V7 Waren Sie im Jahr 2000 mit dem Flugzeug unterwegs? Wie oft?

mal

Autoausstattung der Haushalte

V8 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Auto? (*Mehrfachnennungen möglich*)

- 1 Ja, ein Auto
 2 Ich kann regelmäßig frei über ein Auto verfügen
 3 Ja, zwei oder mehrere Autos
 4 Nein, aber ich bin Mitfahrer/in → (Antwort 4) zu V9 und V13
 5 Nein, habe ich kein Auto zur Verfügung → (Antwort 5) weiter mit V14

Risikowahrnehmung

V19 Umweltprobleme werden als persönliche Gefährdung empfunden. Für wie gefährlich halten Sie die durch Autos verursachte Luftverschmutzung?
 1 sehr gefährlich 2 etwas gefährlich 3 kaum gefährlich

V20 Wie gefährlich ist eine durch den „Treibhauseffekt“ verursachte weltweite Klimaveränderung Ihrer Meinung nach für Sie und Ihrer Familie?
 1 sehr gefährlich 2 etwas gefährlich 3 kaum gefährlich

Ausblick: Verkehr

V21 Sind Sie der Meinung, dass die Verkehrsprobleme von der jetzigen Verkehrspolitik gelöst werden können?
 1 ja 2 nein 3 weiß nicht

V22 Die Verkehrspolitik ist im Zusammenhang mit dem Umweltschutz wichtig. Ich lese Ihnen jetzt sieben Forderungen an die Verkehrsplanung und –politik vor. Welche Forderungen können Sie unterstützen?

	1	2	3	4
	finde ich gut	lehne ich ab	bringt nichts	weiß nicht
a) Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer				
b) Mehr Straßen für weniger Stau				
c) Vorfahrt für Busse u. Bahnen (Buslinien, Ampelschaltung)				
d) Ausweitung von Tempo-30 Zonen in Wohngebieten				
e) Verbreiterung von Fußwegen und Radwegen auch auf Kosten der Fahrbahnen für Autos				
f) Ein weiterer Ausbau des U-Bahnnetzes für diejenigen, die sich kein Auto leisten können				
g) Verbesserung des ÖPNV – Angebots (mehr Busse u. Bahnen)				

Persönliche Handlungsoption

V23 Die Luftverschmutzung ist überwiegend durch menschliche Aktivität verursacht. Glauben Sie, dass Sie persönlich zur Verbesserung von Luft beitragen können?
 1 ja 2 nein 3 weiß nicht

V24 Klimaveränderung ist eines der zentralen Umweltprobleme im 21. Jh. auf unserem Planeten. Im Klimaschutz wird der Bereich „Verkehr“ als besonders problematisch eingestuft. Was würden Sie gegen die Klimaveränderung tun?

Verteuerung des Autofahrens

V25 Eine Verbesserung des Umweltschutzes ist in der Regel nicht kostenlos zu haben. So soll in diesem Zusammenhang das Autofahren verteuert werden. Können Sie mir bitte sagen, ob Sie persönlich dazu bereit sind, eine Verteuerung des Autofahrens hinzunehmen?

1 bereit 2 nicht bereit 3 kein Auto zur Verfügung

V26 Angenommen, der Benzinpreis würde sich verdoppeln: Wie würden Sie voraussichtlich reagieren?

1 Ich würde mein Verkehrsverhalten ändern → zu **V27** und **V28**
 2 Ich würde mich nicht anders verhalten als jetzt → weiter mit **V28**
 3 Trifft mich nicht zu, weil ich ÖPNV-Nutzer(in) bin → weiter mit **V28**

Reaktion auf steigende Benzinpreise

V27 Ich lese Ihnen jetzt einige mögliche Reaktionen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, was Sie voraussichtlich tun würden.

1 = ja 2 = nein	1	2	1 = ja 2 = nein	1	2
a) Auto ganz abschaffen			e) verstärkt auf ÖPNV umsteigen		
b) auf manche Wege ganz verzichten			f) ein sparsames (kleines) Auto kaufen		
c) mehr zu Fuß gehen/ mit dem Fahrrad fahren			g) sparsames Fahren		
d) zum Einkaufen oder bei Ausflügen näher gelegene Ziele wählen					

Zukunftsszenarien

V28 Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Ereignisse im Zeitraum der nächsten 20 bis 50 Jahre eintreffen? Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen mit ihrer eigenen Ansicht übereinstimmen.

	1 wird bestimmt eintreffen	2 wird wahrscheinlich eintreffen	3 wird eher nicht eintreffen	4 wird nicht eintreffen
a) Die meisten Leute werden mehr als 1 Auto besitzen				
b) Öl und Benzin werden so knapp, dass die Autos mit anderen Antriebsformen fahren werden				
c) Es wird eine spürbare Erwärmung des Klimas eintreten				
d) In den Städten wird das Auto abgeschafft sein				
e) Die globale Umweltverschmutzung wird zunehmen				

Zum Abschluss möchte ich Sie bitten, noch einige Angaben zu Ihrer Person zu machen. Sagen Sie mir bitte **Zutreffendes**.

p1 Wie *alt* sind Sie? _____ Jahre alt

P2 *Geschlecht* 1 weiblich 2 männlich

⇨ *nicht nachfragen, sollte zu hören sein!*

P3 Was für *berufliche Tätigkeit* üben Sie derzeit aus?

✓ **Interviewhinweis: Items nicht vorlesen, sondern Antwort entsprechend eintragen!**

- 1 selbständig 2 Angestellter 3 Beamter 4 Arbeiter
 5 Rentner 6 Schüler/Student 7 Hausfrau/Hausmann 8 arbeitslos

P4 *Wo* wohnen Sie? in einer *Stadt* oder auf dem *Lande*?

- 1 in einer Stadt 2 auf dem Lande

⇨ Falls in einer Stadt wohnt, nachfragen:

* Wie viele *Einwohner* hat der Ort, an dem Sie wohnen?

ca. _____

Orientierungshilfe: mehr als 500.000
100.000 bis 500.000
50.000 bis 100.000
20.000 bis 50.000
unter 20.000

P5 Welcher *Glaubensrichtung* fühlen Sie sich zugehörig?

- 1 evangelisch 2 katholisch 3 konfessionslos
 4 buddhistisch 5 moslemisch 6 atheistisch
 7 Sonstiges, und zwar _____

P6 Welchen *höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss* haben Sie?

P7 Welchen *beruflichen Ausbildungsabschluss* haben Sie?

P8 Haben Sie Kinder?

✓ **Interviewhinweis: Items nicht vorlesen, sondern Antwort entsprechend eintragen!**

- 1 1 Kind 2 2 Kinder 3 3 Kinder 4 mehr als 3 Kinder
 5 keine Kinder

P9 Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst miteingeschlossen?

Personen

P10 Wie hoch ist das monatliche **Netto-Einkommen** Ihres Haushalts insgesamt? Gemeint ist damit die Summe, die nach Abzug Ihrer Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt. Wären Sie bereit, zu antworten?

DM oder keine Angabe

Lebenslauf

Name Choi
Vorname Ryun
Geburtsdatum 17. Januar 1962
Geburtsort Kunsan/Republic of Korea
Staatsangehörigkeit koreanisch

Studium 1981-1985: Studium der Englisch als Unterrichtsfach an der Chongshin Universität in Seoul
Studienabschluss als Bachelor of Art (B.A.)
1989-1991: Besuch der Deutschsprachkurse an der Freien Universität in Berlin
Bestand der Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse
1992-1999: Studium der Erziehungswissenschaft und der Evangelischen Theologie an der Freien Universität in Berlin
Studienabschluss als Magister Artium (M.A.)

Beruf 1992-1999: Beschäftigung als Lehrkraft in der koreanischen Sprachschule in Berlin
1996-1999: Beschäftigung als studentische Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Umweltbildung der Freien Universität Berlin bei Prof. Dr. Gerhard de Haan

Berlin, den 14.11.2005

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.

Die Arbeit ist in keinem früheren Promotionsverfahren angenommen oder abgelehnt worden.

Berlin, den 14.11.2005